

Kore Mining bohrt 11 m mit 10,0 g/t Gold nahe der Oberfläche

28.07.2020 | [IRW-Press](#)

- Kore Mining erweitert die Entdeckung der unteren Zone mit 52,5 Metern und 1,1 g/t Gold auf dem FG Gold Projekt

- 5.000-Meter-Bohrprogramm aktuell im Gange um weitere 2 Kilometer auf Mineralisierung zu testen; Erste Tranche der Sprott-Finanzierung über 6 Mio. CAD erfolgreich abgeschlossen

Vancouver, 28. Juli 2020 - [Kore Mining Ltd.](#) (WKN: A2N8Q4, TSXV: KORE) (KORE oder das Unternehmen) (www.koremining.com) ist erfreut zu verkünden, dass das Bohrloch FG-20-373 11,0 Meter mit 10,0 g/t Gold ab 44,0 Metern in der oberen Zone des FG Gold Projekts (Projekt oder FG Gold) in der Cariboo-Region von British Columbia enthält. Das Bohren hat auch die Entdeckung der unteren Zone im Juni 2020 um einen neuen Abschnitt von 52,5 Metern mit 1,1 g/t Gold erweitert, beginnend bei 122,5 Metern im Bohrloch FG-20-375. Diese Pressemitteilung berichtet über sechs Bohrlöcher in zwei Abschnitten, die sich über 250 Meter Länge erstrecken.

HÖHEPUNKTE

- Fortsetzung der Definition der oberen Zone mit:
 - 11,0 Meter mit 10,0 g/t Gold in 44,0 Metern Tiefe in FG-20-373, einschließlich:
 - 1,0 Meter von 24,3 g/t bei 44,0 Metern
 - 1,0 Meter von 72,4 g/t bei 52,0 Metern
 - 98,0 Meter mit 1,0 g/t Gold in 24,0 Metern Tiefe in FG-20-372, einschließlich:
 - 1,0 Meter mit 22,5 g/t bei 28,0 Metern innerhalb von 5,0 Metern mit 6,5 g/t bei 25,0 Metern
 - 1,0 Meter mit 14,2 g/t bei 61,0 Metern
 - 51,0 Meter mit 1,6 g/t Gold in 19,0 Metern Tiefe in FG-20-370, einschließlich:
 - 1,0 Meter mit 23,7 g/t bei 34,0 Metern innerhalb von 17,0 Metern mit 2,7 g/t bei 36,0 Metern
 - 1,0 Meter mit 17,5 g/t bei 58,0 Metern innerhalb von 15,0 Metern mit 2,0 g/t bei 55,0 Metern
- Erweiterte Entdeckung der unteren Zone mit 1,1 g/t Gold über 52,5 Meter ab 122,5 Metern in FG-20-375
- Loch endete mit Mineralisierung von 2,6 g/t Gold; in der Tiefe offen
- Es wurden weiterhin höhere Goldgehalte in Proben mit großem Durchmesser, orientiertem Bohrkern und metallischem Sieb festgestellt
- Silber-Proben, die historisch selten getestet wurden und bis zu 116 g/t über 1 Meter in metallischen Sieben erreichten, weisen auf ein gewisses Silberpotenzial hin
- Weitere zwei Kilometer mineralisierte Länge sind der Fokus des laufenden 5.000-Meter-Bohrprogramms
- Das Projekt bleibt in der Tiefe und entlang des gesamten 20-Kilometer-Trends fast komplett offen, was eine Explorationsmöglichkeit für das gesamte Gebiet darstellt

Scott Trebilcock, CEO von KORE, kommentierte: Unser Ziel ist es, die aktuelle FG Gold Ressource zu verbessern, Downdip-Entdeckungen zu machen und die Größe des FG Gold Projekts zu demonstrieren. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auf einem guten Weg sind! Die Bohrungen übertreffen unsere Erwartungen und mit der Finanzierung von Eric Sprott haben wir das Programm erweitert, um weitere 2 Kilometer Länge der bekannten Ressource zu testen. Ein separates Team führt Bodenproben sowie Kartierungen des unerforschten und 10 Kilometer langen Südwest-Gebiets sowie des Kusk-Gebiets in demselben Trend durch. Zudem wird das neue Geld aus der Sprott-Finanzierung für Programme auf dem Imperial-Goldprojekt verwendet, um weitere Bodenproben zu nehmen und Geophysik-Arbeiten durchzuführen. Die nächsten Bohrprogramme auf Imperial und Long Valley befinden sich momentan in der Genehmigungsphase. Unser Ziel ist es, in naher Zukunft auf den Projekten unseres Portfolios kontinuierlich Bohrprogramme durchzuführen.

Mit dem Abschluss der ersten Tranche der 7,5 Millionen CAD Finanzierung mit Eric Sprott am 22. Juli 2020 hat KORE ein neues 5.000-Meter-Bohrprogramm gestartet, um die vorhandene Ressource weiter zu vergrößern und die Länge sowie Downdip-Erweiterungen über mehr als 2 Kilometer (km) zu testen. Die Bohrungen sind im Gange und drei neue Löcher wurden bisher fertiggestellt, die Ergebnisse stehen noch aus. Diese drei Löcher zeigen auch Quarzadern, Veränderungen und Verformungen auf, die mit den ersten 8 Bohrlöchern übereinstimmen, und wurden in der Tiefe des vorhandenen Ressourcenbereichs gebohrt.

KORE hat außerdem ein Team zur Bodenprobenentnahme für die SW Limb Zone, die South Zone und die

Kusk Zone mobilisiert - die unerforschten Gebiete des 20-km-Trends, der durch Gold in Böden und Geophysik definiert ist - siehe Abbildung 1 für Standortdetails.

Das Gebiet des FG Gold Projekts ist auf Abbildung 1 dargestellt. Der 20 km lange Trend verläuft entlang der mineralisierten Gesteinsgruppe um das regionale Einbruchsbecken. Flache historische Bohrungen waren im Durchschnitt nur 93 Meter tief und ließen die Mineralisierung in der Tiefe und entlang fast des gesamten Trends offen. Abbildung 2 ist ein regionaler Querschnitt, der das Muttergesteinspotenzial in der Tiefe und den Zusammenhang mit einer möglichen porphyritischen Intrusion zeigt.

Details zum Explorationsprogramm

Im April 2020 wurden 8 große Bohrkernlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.577 Metern fertiggestellt. In dieser Pressemeldung werden Tests von sechs Löchern, FG-20-370 bis FG-20-375, beschrieben. Die Löcher FG-20-368 und FG-20-369 wurden zuvor in einer Pressemeldung vom 10. Juni 2020 betrachtet. Eine Plankarte der Bohrungen und Bohrspuren ist in Abbildung 3 enthalten, einschließlich der Position der beiden Zielabschnitte. Die Abbildungen 4 und 5 zeigen die acht Löcher.

Die vollständigen Ergebnisse sind unten aufgeführt. Detaillierte Bohrkernprotokolle und Fotos finden Sie auf der KORE-Webseite: www.koremining.com/exploration-highlights

Aufgrund des grob sichtbaren Goldes sind Metallsieb-Proben viel repräsentativere Proben als herkömmliche Proben. Historische Bohrungen und Proben hatten begrenzte und sporadische Metallsieb-Analysen, welche die historischen Goldgehalte möglicherweise unterschätzt haben.

Strukturelle Interpretation

Eine Strukturanalyse und Neuinterpretation historischer Bohrungen, die vor Beginn der Bohrungen 2020 durch KORE durchgeführt wurden, zeigen ein erhebliches Potenzial für strukturell kontrollierte hochgradige Goldzonen auf, die im Projekt vorhersehbar und wiederholt auftreten. Die Bohrungen in 2020 sollen die strukturelle Hypothese überprüfen, dass sich wiederholende hochgradige Goldzonen vorhersehbar in Bereichen des Muttergesteins befinden. Die Ausrichtung der Bohrungen sollen potenzielle kontinuierliche mineralisierte Zonen identifizieren.

Die Bohrlöcher FG 20-372 und FG 20-374 wurden so interpretiert, dass sie erfolgreich auf mehrere gestapelte Bereiche innerhalb und außerhalb der mineralisierten Zonen abzielen.

Die stratigraphische Tiefe der Bohrungen lag über der Tiefe der historischen Bohrungen und führte zur Entdeckung der unteren Zone unterhalb der aktuellen Ressource. Die untere Zone ist eine Fortsetzung der signifikanten Goldmineralisierung in Abwärtsrichtung nach Südwesten von den aktuellen mineralisierten Zonen und Ressourcen. Zusätzlich endeten die Bohrlöcher FG-20-370, FG 20-373 und FG 20-375 in signifikanten goldmineralisierten Zonen in Tiefen, die zuvor nicht getestet worden waren.

Bisher sind die Ergebnisse des Bohrprogramms 2020 für KORE sehr vielversprechend. Die Ergebnisse erhöhen das Vertrauen in die strukturelle Interpretation, die verwendet wird, um hochgradige Mineralisierungen zu entdecken und die Fortsetzung einer signifikanten Goldmineralisierung nach unten zu testen.

Das laufende 5.000-Meter-Bohrprogramm von KORE geht aggressiv bis zu 200 Meter nach unten und in die Länge. Das Programm zielt auf die Fortsetzung bekannter goldmineralisierter Quarzadern ab, die weiter nach unten in potenziellen und nicht getesteten Regionen des Muttergesteins (Phyllit) vorhanden sein sollten.

Details der Metallsieb-Proben

Metallsieb-Proben werden häufig bei der Exploration verwendet, wenn grobes oder sichtbares Gold im Kern vorhanden ist, wie es beim FG Gold Projekt der Fall ist. Traditionell werden Versuche an 30 - 50 Gramm pulverisierter Probe durchgeführt. Die Metallsieb-Probe verwendet eine größere Probe (1 Kilogramm im Fall von KORE) mit Aussieben (bis -106 Mikron), um grobe Goldpartikel von feinem Material zu trennen. Nach dem Aussieben werden zwei Proben der Feinfraktion unter Verwendung der herkömmlichen Testmethode analysiert. Es wird erwartet, dass die Feinfraktion einigermassen homogen ist. Die gesamte Grobfraktion wird untersucht, um den Beitrag des Grobgoldes zu bestimmen. Diese Methode trägt dazu bei, die unregelmäßigen Testergebnisse zu reduzieren, die häufig in höherwertigen Zonen in Goldvorkommen wie dem FG Gold Projekt zu finden sind. Alle Tests werden in akkreditierten und unabhängigen kommerziellen

Testlabors durchgeführt.

Detaillierte Ergebnisse der Bohrlöcher

LOCH FG-20-368 (vorher veröffentlicht)

5,5 m bis 82,0 m-76,5 m Breite- 1,1 Gold g/t Obere Zone
5,5 m bis 18,0 m-12,5 m Breite- 1,2 Gold g/t Obere Zone
27,0 m bis 35,0 m-8,0 m Breite- 1,6 Gold g/t Obere Zone
56,0 m-bis 82,0 m-26,0 m Breite- 2,0 Gold g/t Obere Zone
81,0 m-bis 82,0 m-1,0 m Breite- 28,4 Gold g/t Obere Zone
106,0 m bis 110,0 m-4,0 m Breite- 0,6 Gold g/t Obere Zone
185,0 m bis 195,0 m-10,0 m Breite- 0,8 Gold g/t Untere Zone

LOCH FG-20-369 (vorher veröffentlicht und um die 1. Bohrung angepasst)

29,0 m bis 240,0 m-211,0 m Breite 0,9 Gold g/t - Obere und Untere Zone
22,0 m bis 54,0 m-32,0 m Breite- 3,0 Gold g/t - Obere Zone
29,0 m bis 51,5 m-22,5 m Breite- 4,0 Gold g/t- Obere Zone
29,0 m bis 30,0 m-1,0 m Breite- 42,5 Gold g/t Obere Zone
102,5 m bis 118,0 m-15,5 m-Breite 0,7 Gold g/t- Obere Zone
192,5 m bis 213,5 m-21,0 m-Breite 0,9 Gold g/t- Untere Zone
237,0 m bis 247,0 m-10,0 m-Breite 3,9 Gold g/t- Untere Zone
239,0 m bis 240,0 m-1,0 m Breite 33,9 Gold g/t- Untere Zone

LOCH FG-20-370

19,0 m bis 70,0 m-51,0 m Breite- 1,6 Gold g/t Obere Zone
19,0 m bis 36,0 m-17,0 m Breite- 2,7 Gold g/t Obere Zone
34,0 m bis 35,0 m-1,0 m Breite- 23,7 Gold g/t Obere Zone
55,0 m-bis 70,0 m-15,0 m Breite- 2,0 Gold g/t Obere Zone
58,0 m-bis 59,0 m-1,0 m Breite- 17,5 Gold g/t Obere Zone
128,0 m bis 145,0 m-17,0 m Breite- 1,2 Gold g/t Untere Zone
173,0 m bis 183,0 m-10,0 m Breite- 1,8 Gold g/t Untere Zone

LOCH FG-20-371

91,0 m bis 116,0 m-25,0 m Breite- 0,6 Gold g/t Obere Zone

LOCH FG-20-372

24,0 m bis 122,0 m-98,0 m Breite- 1,0 Gold g/t Obere Zone
25,0 m bis 30,0 m-5,0 m Breite- 6,5 Gold g/t Obere Zone
28,0 m bis 29,0 m-1,0 m Breite- 22,5 Gold g/t Obere Zone
61,0 m bis 62,0 m-1,0 m Breite- 14,2 Gold g/t Obere Zone

LOCH FG-20-373

24,0 m bis 58,0 m-34,0 m Breite- 4,0 Gold g/t Obere Zone
43,0 m bis 54,0 m-11,0 m Breite- 10,0 Gold g/t Obere Zone
44,0 m bis 45,0 m-1,0 m Breite- 24,3 Gold g/t Obere Zone
52,0 m-bis 53,0 m-1,0 m Breite- 72,4 Gold g/t Obere Zone
146,0 m bis 152,0 m-6,0 m Breite- 0,8 Gold g/t Untere Zone
180,0 m bis 193,0 m-13,0 m Breite- 0,8 Gold g/t Untere Zone
226,0 m bis 235,0 m-9,0 m Breite- 1,1 Gold g/t Untere Zone

LOCH FG-20-374

8,0 m bis 46,0 m-38,0 m Breite- 1,0 Gold g/t Obere Zone
43,0 m bis 44,0 m-1,0 m Breite- 25,3 Gold g/t Obere Zone

112,0 m bis 144,0 m-32,0 m Breite- 0,7 Gold g/t Untere Zone
112,0 m bis 133,0 m-21,0 m Breite- 0,8 Gold g/t Untere Zone

LOCH FG-20-375

26,5 m bis 52,0 m-25,5 m Breite- 0,7 Gold g/t Obere Zone
122,5 m bis 175,0 m-52,5 m Breite- 1,1 Gold g/t Untere Zone

Die tatsächlichen Breiten sind derzeit nicht bekannt und werden aktualisiert, wenn die vollständige Überprüfung und Interpretation der Bohrkernmessungen abgeschlossen ist.

Regionale Geologie

Die FG Gold-Liegenschaft liegt zwischen den Omineca und Intermontane Tektonikgürteln der kanadischen Kettengebirge. Die Einlagerung des Intermontane-Gürtels nach Osten auf den Omineca-Gürtel entlang der Eureka-Überschiebung verursachte eine weit verbreitete regionale Metamorphose und strukturelle Verformung beider Gürtel. Die Eureka-Mulde ist die dominierende Struktur im Projektgebiet, die auf regionaler Ebene im Nordwesten liegt und flach abfällt. Die Gesteine im Kern der Eureka-Mulde bestehen aus Basalt, Augit-Porphyr-Abläufen, Tuffen und vulkanischen Breschen, die sich in einen niedrigen Grad verwandelt haben. Sie sind strukturell auf metavulkanischen und sedimentären Gesteinen der Quesnel Terrane Gegend eingelagert. Die Quesnel Terrane Gegend ist bekannt für ihre Verbreitung von Kupfer-, Gold- und Molybdänminen sowie Ähnlichkeiten zum Highland Valley, Boss Mountain, QR und Mount Polley.

Die Geologie der Liegenschaft

Die FG Gold-Liegenschaft befindet sich zentral über der Eureka-Mulde und umfasst strategisch zwei Gliedmaßen und die Scharnierzone einer goldhaltigen Metasediment-Gesteinseinheit der Quesnel Terrane Gegend. Das goldhaltige Gestein, ein geknoteter Phyllit, ist das Muttergestein für die Goldmineralisierung über das 3 Kilometer lange Ressourcengebiet (siehe Abbildung 1 im Anhang). Oberflächenkartierung und geophysikalische Inversion von elektromagnetischen Luftdaten legen nahe, dass der geknotete Phyllit eine Länge von über 20 Kilometern aufweist und potenziell verdickte Regionen in der Scharnierzone Eureka-Mulde (Kusk Zone Ziel) auftreten (siehe Abbildung 1 im Anhang).

Die Goldmineralisierung tritt in Quarz-Fe-Karbonat-Muskovit-Pyrit-Adern auf und ist mit deren Entwicklung verbunden. Das Stockwerk wird am besten in der geknoteten Phyllit-Einheit entwickelt. Stockwerk-Zonen konzentrieren sich lokal in Zonen mit einer Breite von mehr als 10 Metern und kommen überwiegend in Schichten vor. Es wird beobachtet, dass sich die Fe-Karbonat Veränderung und die Entwicklung von Karbonat-Porphyroblasten innerhalb der geknoteten Phyllit-Einheit weit außerhalb der unmittelbaren Bereiche der Venen erstrecken.

Über das FG Gold Projekt

Das FG Gold Projekt umfasst 35 Claims mit einer Gesamtfläche von 13.008 Hektar in der östlichen Cariboo-Region im zentralen British Columbia, etwa 100 Kilometer östlich von Williams Lake. Das Projekt befindet sich in geringer Höhe und ist über Forststraßen erreichbar. FG Gold beherbergt eine gebirgsbildende Goldlagerstätte am nordöstlichen Rand der Eureka-Mulde. Die südwestliche Limb Zone ist kaum erforscht. Das Projekt beherbergt auch die Kupfer-Gold-Porphyr-Mineralisierung in der Nova Zone, die 2018 von KORE entdeckt wurde. Abbildung 1 im Anhang zeigt den 20 Kilometer langen Trend des Muttergestein-Ausdrucks an der Oberfläche.

Der 20-Kilometer-Trend wird durch Gold im Boden und Geophysik definiert, das die mineralisierte Gesteinsgruppe um das regionale Einbruchsbecken herum verfolgt. Das Projekt wurde dort wo die mineralisierte Gesteinsgruppe an die Oberfläche kommt nur flach gebohrt. Frühere Bohrungen waren durchschnittlich nur 93 Meter tief in einem niedrigen bis mäßigen tiefem sedimentären Muttergestein. Die Mineralisierung ist in der Tiefe und entlang fast des gesamten Trends offen. Abbildung 2 im Anhang ist ein regionaler Querschnitt, der das Muttergesteinspotenzial in der Tiefe und den Zusammenhang mit einer möglichen porphyrischen Intrusion zeigt.

Die vorherigen Bohrungen zielten auf stratigraphische Kontrollen der Mineralisierung ab und drangen nicht in den Großteil der Muttergesteinsstruktur ein. Die Bohrungen wurden größtenteils mit Umkehrung der Zirkulation und schmalen Bohrkern durchgeführt, um flache, in großen Mengen verbreitete Goldabschnitte zu finden. Innerhalb der aktuellen Ressource scheinen sich mineralisierte Korridore oder Rinnen zu

befinden, die in der Tiefe des Muttergesteins offen sind.

In der Nähe des FG Gold Projekts besitzt Osisko Gold Royalties (WKN: A115K2) das Cariboo Gold Projekt in British Columbia, welches sich momentan in der Entwicklungsphase befindet. Taseko Mines (WKN: 866869) besitzt die Gibraltar-Kupfermine in der Gegend von FG Gold und produziert dort bereits Kupfer und Molybdän.

Die aktuelle Ressource des FG Gold Projekts lautet wie folgt:

Gemessene Kategorie: 5.600.000 Tonnen, 0,812 g/t Goldgehalt, 145.000 Unzen Gold, 0,50 Au Cutoff (g/t)

Angezeigte Kategorie: 9.570.000 Tonnen, 0,755 g/t Goldgehalt, 231.000 Unzen Gold, 0,50 Au Cutoff (g/t)

Vermutete Kategorie: 27.493.000 Tonnen, 0,718 g/t Goldgehalt, 634.900 Unzen Gold, 0,50 Au Cutoff (g/t)

Weitere Informationen zum FG Gold Projekt und zur Ressource finden Sie im NI 43-101 Technischen Bericht, Frasergold Exploration Project, Cariboo Mining Division, B.C. vom 20. Juli 2015 von K.V. Campbell von ERSi Earth Resource Surveys Inc. und G.H. Giroux von Giroux Consultants Ltd. (Technischer Bericht 2015). Dieser wurde auf www.sedar.com und auf der Webseite von KORE unter www.koremining.com veröffentlicht.

Über KORE Mining

KORE Mining (WKN: A2N8Q4, TSXV: KORE) ist zu 100% Eigentümer eines Portfolios fortschrittlicher Goldexplorations- und Goldentwicklungsprojekte in Kalifornien, USA und British Columbia, Kanada. KORE wird von den strategischen Investoren Eric Sprott und Macquarie Bank unterstützt, die zusammen mit dem Management und Aufsichtsrat 66% der ausstehenden Aktien des Unternehmens besitzen.

Weitere Informationen zum FG Gold Projekt und KORE finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.koremining.com, per Email unter info@koremining.com oder telefonisch unter +1 888 407 5450.

Kore Mining Ltd.

Scott Trebilcock, Chief Executive Officer

Tel: +1 888 407 5450

Email: info@koremining.com

Webseite: <https://www.koremining.com>

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCe44A7W4lyycyYkcoYpmfJg>

KORE Mining CEO im Video-Interview: <https://youtu.be/Hq3q7A7ixAk>

Englische Originalmeldungen:

<https://www.koremining.com/news/2020/7/23/kore-mining-drills-110-meters-of-100-gt-gold-near-surface-and-extends-l>

<https://www.koremining.com/news/2020/7/22/kore-mining-accelerates-exploration-with-closing-of-the-first-tranche-of-th>

Qualitätssicherung und qualifizierte Person: Bureau Veritas ist nach der ISO/IEC Norm 17025 für Goldtests akkreditiert. Alle Analysemethoden umfassen Qualitätskontrollmaterialien mit festgelegten Frequenzen und festgelegten Datenakzeptanzkriterien. Die Parameter für die internen und externen Qualitätskontrollproben von Bureau Veritas und KORE waren für die Analysen akzeptabel.

Technische Informationen in Bezug auf das in dieser Pressemitteilung enthaltene Projekt wurden von Marc Leduc, P.Eng, dem COO von KORE und der qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101, die für die technischen Angelegenheiten dieser Pressemitteilung verantwortlich ist, geprüft und genehmigt.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten, Vermutungen und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die

tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt dieser Pressemeldung. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund von neuen Informationen oder zukünftigen Ereignissen noch aus sonstigen Gründen, sofern dies nicht nach geltendem Recht gefordert wird.

Die Ausgangssprache Englisch, in welcher der Originaltext veröffentlicht wurde, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version dieser Pressemeldung. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Pressemeldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com oder auf der Firmenwebseite.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52786/KORE_Mining_News_28072020.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52786/KORE_Mining_News_28072020.002.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52786/KORE_Mining_News_28072020.003.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52786/KORE_Mining_News_28072020.004.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52786/KORE_Mining_News_28072020.005.png

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73544--Kore-Mining-bohrt-11-m-mit-100-g-t-Gold-nahe-der-Oberflaeche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).